

Baumax: Ein Terminal als Hightech-Verkäufer

Mit dem interaktiven Gartenberater setzt Baumax auf Technik pur.

Wo finde ich eigentlich was? Seit es Baumärkte gibt, werden Kunden von dieser Frage geplagt. Mit dem interaktiven Gartenberater macht das heimische Familienunternehmen Baumax jetzt den ersten Schritt, um diese Frage ein für allemal zu beantworten.

Seit einigen Monaten sind zu diesem Zweck in zwei Baumax-Märkten in Wien und in Klosterneuburg interaktive Infoterminals im Einsatz. Das Pilotprojekt wird vom Baumax-Management vorerst nur in den Gartenabteilungen eingesetzt, darum nennt sich das High-

tech-Gerät auch „interaktiver Gartenberater“.

Der Garten-Laie kann via Terminal zahllose Informationen abrufen – von der richtigen Pflanzenwahl über die perfekte Teichgestaltung bis hin zur optimalen Schädlingsbekämpfung. Zudem wird ihm gleich das passende Produkt empfohlen und er erfährt, wo er dieses findet. Die Bedienung ist dabei kinderleicht und funktioniert via Touchscreen.

Verkäufer entlasten. „Mit dem interaktiven Gartenservice bieten wir auf der einen Seite ein innovatives Kundenservice und entlasten auf der anderen Seite unsere Verkäufer“, so Baumax-Sprecherin Petrina Polt über das neue „Hightech-Baby“. Laut Polt rentiert sich das System bereits. Die Umsätze der Gartenabteilung seien seit Einführung der Terminals in beiden Baumax-Filialen merklich gestiegen.

Derzeit überlegt man bei Baumax, welche Rolle die Terminals künftig spielen sollen. Als sicher gilt, dass noch heuer 16 Baumax-Gartenwelten mit den Hightech-Beratern ausgerüstet werden. Aber auch andere Abteilungen – zum Beispiel für Werkzeug – könnten bald ihre eigenen „Berater“ bekommen.



Baumax bietet mit der „Floristen-Säule“ mehr Beratung.